Wilder Hopfen unterstreicht die Rauheit Hohenlohes.

Liebevolle Details sind überall im Garten zu finden.

Auf dem Staketenzaun thront ein Pfostenhocker.

Aufs Herz gehört

Tina Oestreich hat sich zum Landei gemausert

Die Laufenten im Bauerngarten von Tina und Christian Oestreich im Blaufeldener Teilort Herrentierbach watscheln am Rande des Wasserbeckens aufgeregt hin und her. Kaum tritt man näher, flüchten sie durch ein Holztor in einen geschützten Bereich. Anders ist das im liebevoll aufgebauten Kaninchenhaus. Die Mümmelmänner lassen sich gerne hinter den Ohren kraulen. Auf dem großen bäuerlichen Anwesen des Ehepaares gibt es noch Schafe, eine Katze und drei Hunde. Bolle und Carl, die zwei Labradore, sowie Dackelhündin Alma weichen Tina Oestreich an diesem Nachmittag nicht von der Seite.

Alles wirkt, als wäre es schon immer so gewesen, doch der Eindruck täuscht: „Die meisten Tiere stammen aus schlechten Verhältnissen und haben bei uns ein neues Zuhause gefunden“, erzählt Tina Oestreich. Ihre Leidenschaft für Tiere kann sie erst seit 2001 ausleben. Es war das Jahr, in dem sich für die ehemalige Frankfurterin alles änderte: Diagnose Burnout.

Als Karrierefrau in der Modebranche hatte Tina Oestreich alles gegeben. Sie hatte dabei nur eines vergessen: Auf sich selbst Acht zu geben. „Plötzlich ging nichts mehr, ich konnte nicht einmal mehr stehen“, berichtet die Wahl-Hohenloherin.

Zeitgleich bot die Haller Bausparkasse ihrem Mann einen neuen Job an. Und so trafen sie eine weittragende Entscheidung: raus aufs Land. Das gerade fertig renovierte Reihenmittelhaus im Speckgürtel von Frankfurt war kurze Zeit später Vergangenheit. Das Ehepaar fand seine neue Heimat in Hohenlohe. Dort nämlich hatte es ein aufwändig renoviertes Bauernhaus mit großem Grundstück besichtigt und sich sofort verliebt. „Ich sagte zu Christian, ich spüre, dass wir dieses Haus kaufen müssen“, erinnert sich Tina Oestreich. Noch am gleichen Tag sagten sie zu.

„Ich spürte, dass wir das Haus kaufen müssen“

Nun hatte die Erkrankte erst einmal Zeit, sich von den Strapazen der Vergangenheit zu erholen. Das gelang ihr schnell. Die Veränderung tat ihr gut. Bald schon kamen die ersten Wünsche: „Ich wollte Hunde haben, und auch Schafe, Kaninchen und Laufenten als Schneckenfänger“, erzählt sie und schmunzelt. Inspiriert von einer Führung durch Hohenlohes Gärten, entdeckte Tina Oestreich ihre Leidenschaft für den Außenbereich. Ein Bauerngarten wurde nach altem Vorbild angelegt und mit stilgetreuen Tierhäusern versehen. Heute gedeihen alte Blumensorten hinter dem Staketenzaun. Kieswege, die mit Buchsbäumen gesäumt sind, führen zu den liebgewonnenen tierischen Mitbewohnern.

Das Leben von Tina Oestreich machte wieder Sinn. Ihre Kreativität kehrte zurück und mit ihr viele Ideen. „In unserem Bauernhaus gab es nebenan eine Ferienwohnung“, sagt sie. Zwar hatte ihr der Vorbesitzer erzählt, dass er damit keinen Erfolg hatte. Tina Oestreich jedoch ließ sich davon nicht entmutigen. „Ich habe mir gedacht, mit einem ausgefeilten Konzept bekomme ich diese Wohnung vermietet.“ Stilvoll richtete sie „Fritz“ – der Namensgeber der Ferienwohnung war ihr Schafbock – ein und stellte Bilder ins Internet. Schon bald wurden Magazine auf das Kleinod aufmerksam und klingelten an der Tür. Das war Tina Oestreichs Chance – und sie nutzte diese.

„Ich hatte von Anfang an eine hohe Auslastung“, erzählt sie. Leute aus der Umgebung holten sich Rat bei der engagierten Frau und baten sie, ihnen bei der Ausstattung ihrer Ferienwohnungen zu helfen. 2011 gründete sie die Vermietungsagentur Hohenlohe und kümmerte sich fortan als Dienstleisterin um die touristische Vermarktung „Besonderer Unterkünfte in Hohenlohe-Franken“. Nicht nur ein gutes Gefühl für Mode entwickelte Tina Oestreich, sondern auch für Marktlücken. Mittlerweile hat sie allein in Hohenlohe über 20 Ferienhäuser eingerichtet. Um das Ganze professioneller aufziehen zu können, absolvierte sie vor zwei Jahren eine Ausbildung zur zertifizierten „Home Staging Advanced Professional“ an der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Redesign in Wiesbaden. Mittlerweile wohnen im „Fritz“ keine Touristen mehr, die Räume dienen nun als Showroom.

„Ich liebe den Einrichtungsstil Hygge“

Ihre Leidenschaft für Form und Farbe lebt Tina Oestreich auch in ihren eigenen vier Wänden aus. Die obersten Stockwerke ihrer über vier Ebenen reichenden Wohnung sind derzeit nicht begehbar. „Wir renovieren“, sagt sie lachend.

Doch bereits im Parterre lässt sich der gute Geschmack erkennen. Auf relativ engem Raum wurde eine Wohnatmosphäre geschaffen, die zum einen viel Design zeigt, aber durch ein ausgeklügeltes Farbkonzept in Weiß, Grau und Schwarz nicht steril wirkt. „Ich liebe den Einrichtungsstil Hygge“, verrät Tina Oestreich. Hygge, dieses kleine dänische Wort, lässt sich nicht übersetzen. Es verbindet jedoch Gemütlichkeit, Wohlfühlen, Entspannung und Heimeligkeit.

In Oestreichs Bauernhaus fehlt Schnickschnack. Dessen bedarf es nicht. In einer Ecke lädt eine Couch mit weichen, farbig in Grautönen abgestimmten Kissen zum Verweilen ein. Daneben stehen zwei weiße Container der Marke Kartell. Als Tapete hat Tina Oestreich ein Muster mit schwarzweißen Streifen gewählt. Eine dezente Lampe spendet warmes Licht. Die Kuschelecke wird durch einen mittig im Raum stehenden Tunnelkamin vom Esszimmer getrennt. Dieser kann von beiden Seiten durch ein Glasfenster mit Holz befeuert werden. An der Kaminwand hängt ein weißes, modern gehaltenes Geweihimitat auf dunkelgrauem Hintergrund. Im Eßzimmer ist eine mit Ornamenten versehene Retrotapete ein Blickfang.

Fortsetzung nächste Seite

Carl, Alma und Bolle (von links nach rechts) weichen Tina Oestreich nicht von der Seite. Ein Leben ohne ihre Tiere ist für die 51-Jährige heute undenkbar.

Im hinteren Bereich des großzügigen Anwesens lädt eine Holzterrasse zwischen Hortensien zum Verweilen ein. Fotos: Corinna Janßen

Ein Teil des Bauerngartens ist den Tieren gewidmet. In liebevoll erstellten Häuschen leben Laufenten und Kaninchen. Privatfoto

WOHNEN • ACCESSOIRES • TEPPICHE • DEKOSTOFFE • NÄHATELIER • ANTIQUITÄTEN • POLSTER- + SCHREINERWERKSTATT
WIR RICHTEN'S EIN

GRÄTER
EINRICHTUNGSHAUS
Gräter Einrichtungshaus • Mauerstraße 21 • 74523 Schwäbisch Hall • Fon 0791-85 65 96 0 • www.graeter-einrichtung.de

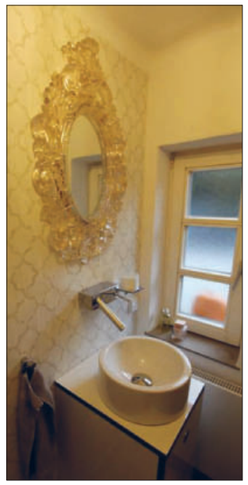
Wenn's um Rollläden geht.
ROLLLADEN BAUER
Tel. (07 91) 8 90 49

Klaus Zauner
Möbelrestauration
Schätze wieder entdecken
Schillerstraße 6
74424 Bühlertann
Tel. (01 76) 99 35 46 47
info@klaus-zauner.de
www.klaus-zauner.de

Wohnart
Marcus Faber
Wir gestalten Lebensräume!
Gardinen
Sonnenschutz
Polsterei
Einrichtungsplanung
Bodenbeläge
Wohnart
Marcus Faber
74423 Obersontheim
Telefon: (0 79 73) 51 59
www.wohnart-faber.de

Ein Rosenbukett, eine Kerze im Messinghalter: Mehr braucht es nicht, um eine aufgeräumte und doch stimmige Atmosphäre auf dem Tisch aus Eiche zu erreichen. Fotos: Corinna Janßen

Das Badezimmer trumpft mit freistehender Wanne und Details auf.



Das neue Gäste-WC ist fertig und wirkt nostalgisch schön. Privatfoto

Fortsetzung von Seite 4

Am langen Tisch aus Eiche stehen weiße und schwarze Designstühle der Marke Vitra. Als Eyecatcher steht auf dem Tisch ein herrliches Rosenbukett und daneben ein schlichter Kerzenständer aus Messing. Ein weißer Glasschrank mit Sichtfenstern und daneben eine winzige Büroecke sind weitere Details in diesem Zimmer. Auf der Fensterbank stehen zwei größere Vasen, die eine mit einem schwarzen Wellenmuster auf weißem Grund versehen, die andere in dunklem Anthrazit gehalten. Auch dort wirkt der Raum durch sorgfältig ausgesuchte Accessoires aufgeräumt, aber dennoch sehr wohnlich.

Die modern gehaltene Küche in Vanille besticht durch ihre Holzarbeitsfläche. Christian Oestreich ist Hobbykoch. Sein Faible für gutes Essen lebt er gerne selbst am heimischen Herd aus. Auf Komfort wurde daher nicht verzichtet. Die Küche bietet fast alles, was es an modernen Elektrogeräten und Haushaltshilfen auf dem Markt gibt.

„Wir wollten den bäuerlichen Charme erhalten“

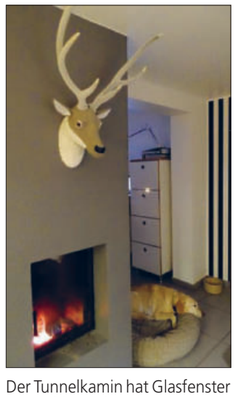
Der bäuerliche Charme des Hauses ging durch den Einrichtungsstil der Oestreichs nicht verloren. „Das war uns wichtig“, betont die Hausherrin. Die Türe in den Vorratsraum beispielsweise hat das Ehepaar nach altem Vorbild nachbauen lassen. Alte Elemente wurden erhalten und Modernes entgegengesetzt. Das macht die Einrichtung harmonisch.

Umgestalten ist die Leidenschaft von Tina Oestreich. 340 Quadratmeter Wohnfläche hat das alte Bauernhaus am Landturm, also viel Raum für die Ferienwohnung-Stagerin, um ihre Leidenschaft für Wohndesign auszuleben. Erst vor wenigen Tagen war sie in Paris auf einer internationalen Einrichtungsmesse und hat neue Ideen mit nach Hause gebracht. „Der Trend im Winter geht zu Tweed und Flanell. Auch Samt kommt zurück“, verrät Tina Oestreich. Die Zeiten, in denen es nur darum ging, Ruhe und wenig Menschen um sich zu haben, hat die Wahl-Hohenloherin längst hinter sich gelassen. Sie sprüht vor neuen Ideen und hat in den kommenden Jahren noch einiges vor, um Leuten zu helfen, zu einem besseren Wohnklima zu kommen. „Ich freue mich auf neue Projekte“, sagt die Stagerin und strahlt. Corinna Janßen

„Der Trend geht zu Tweed, Flanell und Samt“

Die moderne Küche als Ort der Kommunikation. Über eine Türe geht es hinaus in den Garten.

Hygge, so wie es die Hausherrin liebt: viele Kissen Ton in Ton, jedoch unterschiedlich gemustert, und die passende Designtapete dazu.



Der Tunnelkamin hat Glasfenster von beiden Seiten. Privatfoto

BUCHTIPPS

Jetzt wird’s kuschelig

Gestaltungsideen in „Handmade Hygge“

Ein paar warme Socken, eine Kuscheldecke, eine wohlige Oversize-Jacke – in „Handmade Hygge“ (Topp Verlag) finden Liebhaber von Selbstgemachtem jede Menge Anregungen für kurzweilige Winterabende. Anstatt vor dem Fernseher zu sitzen, heißt es nun Backofenhandschuh nähen, Patchworkdecke stricken und Lavendelherzen fertigen.

Darüber hinaus erfährt der Leser so einiges über „Hygge“, über Dänemark und auch darüber, warum Selbermachen noch immer im Trend liegt. coja

Weihnachtszauber

Antik-Viktorianisches zum Nachmachen

Zahlreiche Inspirationen und Dekoideen zu Weihnachten im antik-viktorianischen Stil erwarten den Leser in „LaBlanche Christmas“ (Busse Seewald Verlag). In ihrem Weihnachtsbuch verrät Autorin, Designerin und Wohnexpertin Blanche Siegmann neben spannenden Geschichten und Hintergrundinformationen auch zahlreiche Anregungen zu Weihnachten. In bebilderten Anleitungen wird Schritt für Schritt erklärt, wie Wand- und Fensterschmuck, Tischdeko und originelle Geschenkideen einfach nachzumachen sind. coja

Impressum

WohnenPlus & Gartenlust – Sonderveröffentlichung des Haller Tagblatts am 26. September 2017

Verlag: SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG, Verlagsbetrieb Haller Tagblatt, Haalstraße 5 + 7, 74523 Schwäb. Hall

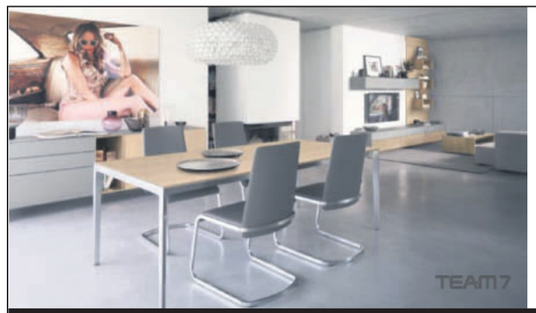
Redaktion: Heribert Lohr (verantw.), Claudia Linz, Corinna Janßen

Titel: Corinna Janßen

Fotos: Corinna Janßen, Agenturen, Fotolia (wie bei den Bildern angegeben), dpa, PR-Fotos, Archiv, Privat

Anzeigen: Thomas Birnbaum (verantw.)

Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG, Esslingen



DAS LEBEN SCHÖN EINRICHTEN MIT DESIGN & KOMFORT

Wir planen & fertigen individuell für Sie mit COR, Interlübke, Kettnaker, NEXT125, TEAM7, WK,...

Herzlich willkommen!

115 JAHRE noller DAS CREATIVE MÖBELHAUS

71522 BACKNANG . SULZBACHER STR. 99 . T 07191 – 95600 . www.moebelhaus-noller.de